

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1897-1898**

18.1.1898



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 18. Januar 1898.

Abteilung C (Graue Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung.

# Alár.

Romantische Oper in einem Vorspiel und drei Akten. Dichtung und Musik von Géza Graf Zichy. Deutsch von Victor Léon.

Musikalische Leitung: Felix Mottl. Scenische Leitung: Mathias Schön.

### Personen:

Már Véghegyi . . . . .	Emil Gerhäuser.
Béla Tömösi . . . . .	Aurelie Nos.
Ilona Tömösi, dessen Schwester . . . . .	Sophie Brehm.
Lestár, Vormund der beiden Tömösi . . . . .	Hans Pokorny.
Kumi, eine Zigeunerin, Amme des Béla und Wärterin der Ilona Tömösi . . . . .	Marie Tomschik.
Elisabeth Drághalvi . . . . .	Henriette Mottl.
Bischof Eirtus . . . . .	Fritz Plank.
Gerő, Schreiber Már Véghegyi's . . . . .	Ferdinand Jäger.
Abasi, ein ungarischer Ritter . . . . .	August Haag.
Der Haushofmeister auf Burg Tömösi . . . . .	Wilhelm Beyer.
Die Oberin eines Nonnenklosters . . . . .	Christine Friedlein.
Ritter. Edelleute. Geld Damen. Geistlichkeit. Nonnen.	Volk. Reisige.

Die Königin der Nymphen . . . . .	Paula Kochanowska.
Die Königin der Blumen . . . . .	Paula Bayz.
	Marie Hofmann.
	Luiſe Eilers.
Traumerscheinungen . . . . .	Magdalene Bauer.
	Leopoldine Grözingen.
	Frieda Meyer.

Nymphen. Blumenfeen. Amoretten.

Die Handlung spielt im 13. Jahrhundert in Ungarn, vor und auf der Burg Tömösi. Zwischen dem Vorspiel und 1. Akt liegt ein Zeitraum von 1 Jahr, zwischen dem 2. und 3. Akt ein solcher von 2 Jahren.

Die im 2. Akt vorkommenden Tänze sind von Paula Bayz arrangirt und werden ausgeführt von Paula Bayz, den Damen des Ballets und den Balletschülerinnen.

**Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.**

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

**Unpäßlich: Marie Schmidt.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abt. 6 Mk. —	Sperrsitze I. Abt. 4 Mk. —	4. Rang Mitte I. Abt. 1 Mk. 20 Pf.
Balkon-Fremdenloge II. " 5 Mk. —	Sperrsitze II. " 3 Mk. —	4. Rang Mitte II. " — Mk. 80 Pf.
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. —	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pf.	4. Rang Seite I. " — Mk. 80 Pf.
Parterre-Fremdenloge II. " 3 Mk. 50 Pf.	Parterre-Logen II. " 3 Mk. —	4. Rang Seite II. " — Mk. 60 Pf.
Logen 1. Rangs I. " 5 Mk. —	2. Rang Seite I. " 3 Mk. —	2. Rang Stehplatz . . . 2 Mk. —
Logen 1. Rangs II. " 4 Mk. —	2. Rang Seite II. " 2 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite Stehplatz — Mk. 60 Pf.
Balkon . . . I. " 5 Mk. —	3. Rang Mitte I. " 2 Mk. 50 Pf.	4. Rang Mitte Stehplatz — Mk. 50 Pf.
Balkon . . . II. " 4 Mk. —	3. Rang Mitte II. " 2 Mk. —	4. Rang Seite Stehplatz — Mk. 40 Pf.
2. Rang Mitte I. " 4 Mk. —	3. Rang Seite I. " 1 Mk. 50 Pf.	
2. Rang Mitte II. " 3 Mk. 50 Pf.	3. Rang Seite II. " 1 Mk. 20 Pf.	

Der **Vorverkauf der Eintrittskarten** zu den Vorstellungen, die in dem in den Zeitungen veröffentlichten Wochenspielplan angekündigt sind, findet **bis längstens 5 Uhr Nachmittags** des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages an Werktagen jeweils von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags zum Klassenpreise zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzulenden.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Vorstellungstage von 11 bis 1 Uhr Mittags und an der Abendkasse statt.

Nach Schluß des Vorverkaufes bzw. der Tageskasse werden die daselbst gelösten Eintrittskarten nicht mehr zurückgenommen.

Damit an den Kassen durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 19. Januar. Theater in Baden: 15. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Der Raub der Sabinerinnen.** Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Donnerstag, den 20. Januar. Abteilung B (Gelbe Abonnementskarten). 34. Abonnements-Vorstellung.

**Sappho.** Trauerspiel in fünf Akten von F. Grillparzer.